







# Folgen der Kältewelle in Europa

## Die Elbe zum Teil vereist

Damburg, 21. Dezember.

Deute sind auf der vereisten Elbe mehrere Eisbrecher eingesetzt worden, um die Fahrinne für den Seeschiffverkehr freigubalten. Bisher konnte die Verbindung nach der Unterelbe noch aufrecht erhalten werden. Am Samstags Morgen ist der Schiffverkehr durch den zunehmenden Eisgang fast beendigt. Der Fahrdienst im Hafen kann noch aufrechterhalten werden. Die Seeschiffe können nur mit der größten Vorsicht und sehr langsam eingeschleppt werden.

Nach einer Meldung aus dem medienberühmten Elbegebiet ist die Schifffahrt wegen der Witterungsverhältnisse nunmehr völlig stillgelegt. Einige auf Grund geratene Frachtschiffe geraten in große Bedrängnis. Es gelang jedoch, sie einzuschleppen.

## Der kälteste Tag seit 125 Jahren

Breslau, 21. Dezember.

Weitern steigt das Thermometer eine Temperatur von minus 28 Grad Celsius. In der vergangenen Nacht wurden sogar 29 Grad verzeichnet. Heute ist mit minus 21 Grad der kälteste Tag seit 125 Jahren. Eine noch niedrigere Temperatur -26,9 Grad wurde im Jahre 1790 gemessen. Nach den heute vorliegenden Wettermeldungen besteht keine Aussicht auf Nachlassen der Kälte.

## Wolkenloses Wetter in Bayern

München, 21. Dezember.

Deute hat München mit einer Temperatur von 0,1 Grad den kältesten Tag dieses Winters. Nach tiefere Temperaturen werden aus den bayerischen Gebirgsorten gemeldet, wo beispielsweise Bad Tölz 24,2 Grad unter Null verzeichnet, während andere Gebirgsorte 19 bis 22 Grad melden. In den Bergen herrscht meist wolkenloses Wetter mit Nachtfrost. Nach Mitteilung der Bayerischen Wetterwetterdienste wird der starke Frost noch einige Tage dauern.

## 42 Grad im Sibirischen Nowogew

Serbin, 21. Dezember.

Einer Meldung aus Oslo zufolge wurden im sibirischen Nowogew nicht weniger als 42 Grad Kälte verzeichnet. Nach dem Norden zu läßt die Kälte nach. Im nördlichen Nowogew ist das Thermometer sogar mehrere Grad über Null.

## Starke Verpätungen im Zugerhehr

Stuttgart, 21. Dezember.

Auch in Württemberg herrscht seit einigen Tagen außerordentlich große Kälte, die im Eisenbahnverkehr starke Verpätungen zur Folge hat. So traf der

## Schweres Verkehrsunfall in Berlin

Telegraphische Meldung.

Berlin, 21. Dezember.

Einem Morgenblatt zufolge fuhren heute nacht ein Straßenbahnwagen und ein Automobil auf der Treptower Chaussee in Berlin gegeneinander. Der Anprall war so heftig, daß eine Reihe verletzter Personen ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Eine Person wurde getötet, zwei andere erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

## Mann und Frau zum Tode verurteilt

Sühne für einen awestischen Mord.

Telegraphische Meldung.

Wid (Clipp), 21. Dezember.

Das Schwurgericht verurteilte den Fischer Gustav Finneisen wegen Mordes in zwei Fällen je einmal zum Tode und seine Ehefrau, Anna Finneisen, wegen Mordes zum Tode und wegen Raub zum Tode zu fünf Jahren Zuchthaus. Das Ehepaar Finneisen aus Borgholmen, Kreis Wid, hatte nach der Anklage gemeinsam in der Nacht zum 22. Juni 1919 den Fischer Karl Finneisen, den Vater des Angeklagten und im Sommer 1920 fertig neugeborenes Kind vorfindet und mit Hebelung getötet.

## Eine Siebenjährige ermordet

Die Mutter eines Weichhirs.

Telegraphische Meldung.

Wauen, 21. Dezember.

Gestern nachmittag wurde halbtags zwischen der Elbt 2 Treen und bei Dorje Weichenand, etwa 400 bis 500 Meter rechts von der Straße, im Walde die 7½ Jahre alte Tochter des Mittelgutbesizers Rohberg ermordet aufgefunden. Während melde sich bei dem Bürgermeister in Weichenand, der 14½ Jahre alte Weichhirs den Wolf aus Weichenand und gab an, daß er unterwegs aufgefallen worden sei. Bürgermeister Stropf begab sich mit dem Schiffer sofort zu dem aufgefundenen Genbrann.

Dort gab Wolf im Kreuzverhör zu, daß er die kleine Röhberg mit einem Stein erschlagen habe. Im weiteren Verlauf der Vernehmung wurde festgestellt, daß Wolf sich an dem Mädchen vorher vergangen hat.

## Ein Flugzeug-Wutterschiff in Flammen

Telegraphische Meldung.

New York, 21. Dezember.

Wie aus San Diego gemeldet wird, hat sich auf dem Flugzeug-Wutterschiff „Langley“ eine schwere Explosion ereignet. Bisher konnten die Tote gezogen werden. Das Flugzeug-Wutterschiff liegt in Flammen.

## „Ich habe sie nicht getötet“

die beiden Männer haben es getan

Telegraphische Meldung.

Wormser, 21. Dezember.

In Verbindung mit dem schrecklichen Mädchenmord in Los Angeles ist eine 21jährige Frau verhaftet worden, die um die Stunde des Mordes die Treppe ihres Hauses hinunter lief und dabei sagte: „Ich habe sie nicht getötet, die beiden Männer haben es getan.“ Bei der Vernehmung war die Frau betrunken. Man nimmt an, daß in ihrer Wohnung der Leichnam des Mädchens gesteckt wurde.

Heber den Mädchenmord wird weiter gemeldet, daß auf die Freigabe des Täters bereits über 100 000 Dollar Verabhandlung ausgesetzt sind. 50 verdächtige Personen wurden vorübergehend in Haft genommen, mußten jedoch wieder freigelassen werden. Die Polizei hat zahlreiche Häuser abgesehen. Edmütliche Eisenbahnstationen werden streng überwacht.

Nachrichten haben die Eltern einen neuen Drohbrief erhalten. Dieser wird der Schwester der ermordeten Marion

Berliner Nachrichten zufolge heute früh mit einer Verletzung von nahezu 2 Stunden über ein. In Deutschland wurde der Schneeeis nur in den bergigen Gebieten 25 Grad Kälte zu verzeichnen.

## Im Treibeis umgekommen

Wien, 21. Dezember.

Bei den Uferarbeiten an der Salsga, die infolge der heftigen Kälte große Eisblöcke führt, ereignete sich ein schweres Unglück, als die Eisblöcke das Wehr oberhalb der Baustelle durchdrangen. Während sich vier Arbeiter noch rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten, wurden drei weitere von den Eismassen fortgerissen. Man nimmt an, daß sie in den Wellen des Tob gefunden haben.

## Auf der Straße halb erfroren

Jmndorf, 21. Dezember.

Die Kältemilde macht sich auch in Tirol sehr empfindlich bemerkbar. So fand man in Jmndorf 20 Grad Kälte gemessen. Auch aus Südtirol kommen Nachrichten über eine starke Kälte. In Vöran wurden ein Mann und eine Frau halb erfroren auf der Straße aufgefunden und mußten in das Krankenhaus eingeliefert werden. Auf der Rinnspitze bei Gollanzen fand ein Majorat zwei italienische Soldaten halb erfroren auf.

## Sibirischer Winter in Italien

Rom, 21. Dezember.

Auf der Straße Tarant-Vercini sind mehrere Züge im Schnee, der 1½ Meter hoch liegt, stehen geblieben. Viele Orte in Apulien sind infolge der heftigen Schneefälle von jedem Verkehr abgeschnitten. Der Telegraphen- und Telefonverkehr ist unterbrochen. Der Orientexpress traf, von Belgrad kommend, in Mailand mit acht Stunden Verspätung ein. In einzelnen Orten in Toscana ist die Temperatur bis auf 10 Grad unter Null gesunken.

## Lebensmittelmangel in Rußland

Rosow, 21. Dezember.

Nach Berichten aus Nowosibirsk werden dort bereits 39 Grad Kälte verzeichnet. Der Eisenbahnverkehr wird durch die außerordentlich große Kälte fast beendigt. Aus dem Jarkut-Gebiet wird großer Mangel an Lebensmitteln gemeldet, da die Zufuhr außerordentlich erschwert ist. Die Behörden haben bereits alle für die Verabreichung einer Hungersteuer nötigen Maßnahmen ergriffen.

das gleiche Schicksal angedroht, wenn die Jagd nach dem Täter nicht sofort eingestellt wird.

## Drei Todesopfer einer Kohlenzuggasvergiftung

Wien, 21. Dezember.

In einem Winterhaus an der Ringasse wurden gestern mittag die 58 Jahre alte Witwe Müller und ihre beiden 50 und 17 Jahre alten Töchter tot aufgefunden. Die Mann hatte Kohlenzuggas nachgemacht, wurde die Wohnung vollkommen gasförmig. Wahrscheinlich hatte man wegen der Kälte abends nach dem Ofen geheizt, der anschließend einbrach, so daß die Gase keinen Abzug hatten.

## Rund um die Welt

Bei einer Gasexplosion in Hull wurden 3 Personen verletzt und 8 Kinder schwer beschädigt. Die Explosion war so heftig, daß die Dächer einstürzten und die Ähren aus den Ängeln gerissen wurden.

Ein maschinierter Räuber überfiel auf der Straße nach Wien ein Automobil und zwang einen Industriellen und dessen Frau zur Auslieferung ihres gesamten Geldes und Schmuckes.

Heute nacht wurde von der Schlachthausbrücke in Wien eine mit Granat und mit Schießpatrone, in der der Eigentümer gefangen hatte, abgebrannt. Ueber das Schicksal des Mannes weiß man hier noch nichts.

In Corti ist ein Fuhrmann mit seinem mit zwei Pferden bespannten Wagen bei einem Unfall in der Nähe von Mailand gefallen. Das Gefährt samt dem Fuhrmann ging in den Wellen unter.

In einer lebhaften Verkehrsstraße hat am Ausgang einer Untergrundbahnstation in Paris die Katze des Professors Kiarab ihren Mann durch zwei Revolverkugeln getötet, weil dieser die Katze hatte, sich Weiden zu lassen.

## Turnen, Spiel und Sport

### Schmanns Amerikafahrt

Der aussichtsreichste Aspirant auf die deutsche Schermegeldschiffahrt, der Münchener Ludwig Schumann, blühende Angebote liegen bereits vor und eigentlich hielt nur die Reichsstaatsanwaltschaft, die Schumann diesmal näher denn je dem Titel sieht, den Münchener noch in Deutschland zurück. Die spontane Annahme der Herausforderung des Amerikaners Bob Geman an alle deutschen Schermegeldschiffe durch Schumann, ist nicht zuletzt auf den Wunsch zurückzuführen, daß der Münchener eine entscheidende Generalprobe für die Amerikafahrt bestehen will.

Es darf keinen Zweifel geben, daß Schumann je nach dem Ausfall des Kampfes am 18. Januar in der Arena am Kaiserdom seine Entschädigung lassen wird. Für Schumann heißt also in diesem Kampf außerordentlich viel auf dem Spiel, da es selbstverständlich ist, daß nur bei einem für den Münchener günstigen Kampfausgang die Fahrt nach Amerika möglich ist. So hat der Deutsche allen Grund, in der besten Verfassung in den Ring zu gehen und den Kampf seines Lebens zu liefern.

### Niederländische Motorsport-Termine

In erster Stelle der Veranstaltungen motorsportlicher Art 1928 im niederländischen Gebiet ist wieder das Glentriede-Rennen des DAVG zu nennen, das am 18. März in Verbindung mit einer Zielfahrt nach Danzoner ausgetragen werden soll. Die DAVG, wie mit dem Namen hiemal Reichsstaatsanwaltschaft für alle Kategorien zum Auszug bringen und der Meranijahr hat diese Absicht, neben den Läufen für Räder auch eine für Kleinwagen auszusprechen. Weitere Termine (D.V.G.): 6. Mai: Sainberg-Rennen bei Wöttingen; 13. Mai: Silberne Gule von Betne; 8. August: Kilometer-Rennen bei Betne; 19. August: Eisenberg-

Rennen bei Silberberg; 29. August: Braunschweiger Autopark; 10. September: Göttingen.

### Süddeutschland greift durch

Die in letzter Zeit sich häufig wiederholenden Ausfälle, tungen bei Fußballspielen haben den Süddeutschen Fußballverband veranlaßt, der Reichs Fußball-Verband wegen der Ausschreitungen im Spiel Württemberg-Baden, Frankfurt, wobei bekanntlich der Vorworte Witte des Reichsmeister verurteilt wurde, bis auf weiteres zu sperren.

### Deutsche schlagen Länderspielen

Die Länderspielen Griechenlands und der Türkei benutzten die Anwesenheit guter Clubmannschaften zu Probepielen. In Athen wurde die griechische Olympia-Mannschaft vom FC. Dusseldorf, dem voranschreitend ungarischen Meister, mit 4:2 (2:0) geschlagen und in Konstantinopel besiegte die Braeger Sparta die Nationalmannschaft der Türkei mit 3:2 (2:2).

### Kreisspiele beim Deutschen Turnfest in Köln

Neben den Meisterschaften in den verschiedenen Spielarten werden beim Deutschen Turnfest 1928 in Köln be-sonnentlich zahlreiche Freundschaftsspiele ausgetragen. So findet u. a., wie jetzt bereits abgeklungen ist, ein Doppel-spiel Rheinlands-Westfalens-Sachsen und ein weiteres Spiel der beiden Turnvereine Westfalen-Sachsen statt. Die Freundschaften der teilnehmenden Kreise werden vorher in Ausschreibungsspielen festgesetzt, bzw. durch einen besonderen Ausschluß aufgestellt.

### Dereinsnachrichten

Kaufmännischer Turnverein, E. R., Köln. Am 1. Feiertag Frühgymnastik in „Wald-Land-Tour“, am 3. Feiertag Weibnachtsfest in den oberen Räumen der „Zoo“ zu den drei Dogen“ (Ratobad). Karten sind vorher bei Dr. Krenemann, Weißstraße 22, zu lösen.

Kaiserlicher Schwimmverein von 1902, e. V. Infolge Weibnachtsfeiern für Jung und Alt findet alle alljährlich am 25. Dezember, 1. Weibnachtsfeiertag, von 10 Uhr ab im Saale des „Hofjägers“, Lindenstraße, statt. Mehrere weihnachtliche Vorführungen und Nebenattraktionen sind vorgesehen; der Besuch ist lohnend. Die Gedächtnisfeierstunden am Dienstag, 27. Dezember für alle Abteilungen fallen aus. Nächste Hauptversammlung am Dienstag, 3. Januar 1928. Am Freitag, 6. Januar 1928, um 8½ Uhr in „Ritolaus“ Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen.

Am Montag, d. 19. Dezember, entschlief nach langem schwerem Krankenlager unser lieber Kamerad

## Wilhelm Kriebmann.

Wir verlieren in dem von uns Geschiedenen einen echten deutschen Mann und Kameraden. Sein Andenken wird unter uns in Ehren gehalten werden.

Verein ehem. Angehöriger der Königlich Sächsischen Armee Halle (Saale) u. Umgegend.

L. A. Karl Wernicke, Vorsitzender.

Beerdigung: Donnerstag, den 21. Dezember, vormittags 10.30 Uhr kleine Kapelle Scharnhorstfriedhof. Der Verein steht mit Fahne 10.30 Uhr am Eingang des Friedhofes.

# „Atlantic“

Geiststrasse 47 Fernruf 296 47

## Weihnachtskarpfen!

nur beste, feinschmeckende, fette Spiegelkarpfen . . . . . 140 Pf.

Ferner in großer Auswahl, täglich neu eintreffend: feinste ger. fette Flensburger u. Rhein-

## Aale

in allen Größen. Keine geforenen amerik., welche wohl billiger, aber bei weitem nicht so fett sind. Außerdem reiche Auswahl in allen Sorten von

## Fischkonserven

sowie echt portug. Oelsardinen in diversen Packungen und allen Preislagen.

## Zum Heringsalat:

Feinste Schotten große Fische, Stück 12 Pf., 10 Stück 110 Pf. Ganz zarte deutsche Fetterlinge Stück 7 Pf., 10 Stück 60 Pf. Kleine Pfeffergurken Cornich ¼ Pf., 25 Pf.

Perlzwiebeln, Kapern, Sardellen in Gläsern und Dosen, Heringsmilch.

ff. geräucherter Lachs in Dosen sowie erstklassige Ostsee-Feinmarinaden



